



Hannelore Tölke

Mail: orgelus@gmx.de
Mobil: 0160 9910 9990

Bewerbung als Beisitzerin für den Landesvorstand der Partei DIE LINKE.NRW

Die Linke ist die Partei der sozialen Gerechtigkeit, des Friedens und der Völkerverständigung. Die Fraktion die Linke hat im Bundestag als einzige Fraktion immer geschlossenen Auslandseinsätze abgelehnt und mit Kampagnen gegen den Krieg hat die Partei bundesweit deutliche friedenspolitische Signale gesetzt. Aber reicht das um glaubwürdig Friedenspolitik zu vertreten oder ist es auch im Land und in den Kommunen wichtig der Militarisierung der Gesellschaft und der Kriegstreiberei entgegenzutreten?

Längst tritt die Bundeswehr überall im öffentlichen Raum auf. Im Rahmen der zivilmilitärischen Zusammenarbeit ist sie in die Rathäuser eingezogen, sie nimmt über ein Kooperationsabkommen in NRW Einfluss auf die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. An nordrhein-westfälischen Universitäten wird vermehrt Rüstungsforschung betrieben. Betriebe, die Rüstungsgüter herstellen, erhalten weiterhin Subventionen. Die Bundeswehr startet von NRW aus zu Kriegseinsätzen, z.B. nach Afghanistan. Dagegen gibt es vielfältigen Widerstand. Studierende, Schülerinnen und Schüler wehren sich gemeinsam mit ihren Vertretungen gegen diese Militarisierung. Örtliche Friedensgruppen und Friedenorganisationen rufen zu Friedensaktionen auf.

Mir liegen die Fragen von Krieg und Frieden sehr am Herzen. Seit den 80ziger Jahren bin ich in der Friedensbewegung tätig und habe an vielen Ostermärschen an Rhein und Ruhr aktiv teilgenommen. In den vergangenen Jahren habe ich neben Friedenaktionen in Heiligendamm, Straßburg und in Bonn, wo ich bisher zu Hause war, zweimal die Friedenslok NRW mitorganisiert. Auf internationalen Friedenskonferenzen hatte ich Gelegenheit mich mit FriedensaktivistInnen aus vielen Ländern zu vernetzen. Ich bin Sprecherin der LAG Frieden und internationale Politik NRW und Mitglied im Koordinierungskreis der BAG Frieden und internationale Politik.

Im Landesvorstand möchte ich gerne meine Erfahrung aus der Friedenarbeit einbringen, die Kreisverbände und die Fraktionen insbesondere bei der Friedenarbeit unterstützen und eine weitere Vernetzung mit Friedensgruppen und Friedenorganisationen in NRW ermöglichen.

Mitgliedschaften: Informationsstelle Militarisierung (IMI), Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, (DFG-VK), Versöhnungsbund, Rote Hilfe, Vereinigung der Verfolgten der Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA)